

Bilderbuchtaufe in einem besonderen Rahmen

«Was macht eigentlich die Sonne, wenn sie schläft?»

Das Bilderbuch mit den zwei Titeln «Was macht eigentlich die Sonne, wenn sie schläft?» und «Was macht eigentlich der Mond, wenn er schläft?» wurde von den Mitarbeitern der Werkgruppe Götschihof illustriert. Die ersten hundert Exemplare wurden bereits vor der Buchtaufe verkauft.

(r2) Kinder tummelten sich in der Buchhandlung. Brav kletterten sie auf die bereit gestellten Stühle, um eine bewegende kleine Feier zu erleben. Eine spezielle Taufe eines speziellen Bilderbuches. Speziell an diesem Buch ist, dass man es von vorne nach hinten und von hinten nach vorne anschauen und erzählen kann. Und dass das «Buchkind» nicht nur eine Mutter oder einen Vater hat, sondern eine grosse Verwandtschaft. Mit anderen Worten: Das Bilderbuch ist ein Gemeinschaftswerk.

Idee realisieren

Viele Menschen haben zum Buch beigetragen, das Faszinierende und Überzeugende an diesem Gemeinschaftswerk ist aber die Homogenität, mit der es daher kommt. Es trägt Tom Künzlers Handschrift, der das Ganze so

gestaltet hat, dass es wie aus einem Guss wirkt und eine klare Bildsprache spricht. Der Querdenker und Künstler hatte die Idee und die Federführung bei der Realisation: «Tagtäglich arbeite ich als Gruppenleiter in der Beschäftigung des Götschihofes zusammen mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen – und bin jeden Tag wieder aufs Neue begeistert, mit welcher Intensität, Sorgfalt, Kreativität und Fantasie meine Mitarbeitenden Dinge aufs Papier bringen, von denen ich nur träumen kann. Daraus entstanden ist ein zweiteiliges Kinderbuch.»

Götschihof

Im Götschihof in Aegusstertal finden unter dem Dach der Stiftung Solvita Menschen mit einer Behinderung Arbeits- und Ausbildungs-

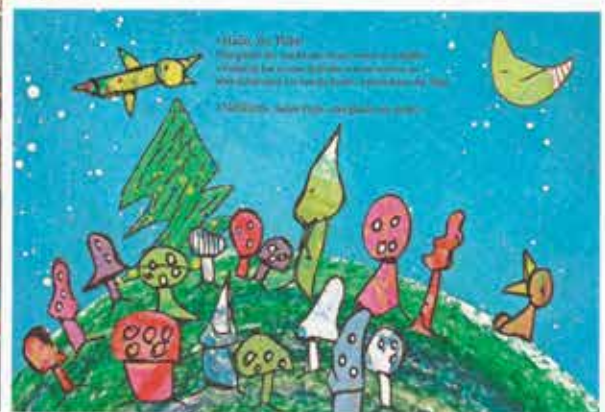


plätze in den Bereichen Küche, Wäscherei, Hausdienst, Gärtnerei, Kundengärtnerei und Beschäftigung, zudem verfügt der Götschihof über 48 Wohnplätze in familiären Gruppen, sowie 14 Wohnplätze in Aussenwohngruppen in Affoltern am Albis für Menschen mit einer leichten Beeinträchtigung.

Beliebte Freizeitangebote für die Bewohner des Götschihofes sind Singen, Snoezelen, Velofahren, Schwimmen, Wochenendausflüge, Lager, wöchentliche, gruppenübergreifende Aktivitäten, Feste im Jahreszyklus und Arbeiten in der Beschäftigung. Im Rahmen eines solchen Freizeitangebotes entstand das Bilderbuch.

Wende-Buch

Bewohner und Betreuer haben zum Buch beigetragen. Die Texte sind sprachlich adäquat für kleine Kinder aufgebaut: Handlungselemente wiederholen sich in Varianten wie Melodien in einer Fuge.



Zu Beginn der Bilderbuchtaufe wurde die Geschichte aus der einen Buchhälfte, aus der Sonnenperspektive, zum Schluss aus der anderen Hälfte, der Mondperspektive erzählt. Protagonist auf den Sonnenseiten ist ein kleiner Hase, auf den Mondseiten ein kleiner Vogel. Beide fragen andere Tiere, was Mond oder Sonne tun, wenn sie schlafen. Erwachsene würden schlicht antworten: «Schlafen. Wenn man schläft, schläft man.»

Nicht so Kinder. Sie wollen es genau wissen. Und auch, ob Sonne oder Mond nicht müde werden, wenn sie immer unterwegs sind. Die Fragen werden kindgerecht geklärt – und auch die Erwachsenen können ein Stück von der kleinen Weisheit des Buches mitnehmen.

Teamgedanke

Illustratoren des Buches und Mitarbeitende der Stiftung Solvita feierten mit, als das Buch mit einem kurzen Ritual mit Glitzer getauft wurde. Kinder krabbelten durch funkelnde Konfetti am Boden, Bewohner des Götschihofes, die aktiv an der Buchtaufe teilgenommen hatten, zeigten ihre Freude und ihren Stolz. Besucher suchten bei Kaffee und Kuchen das Gespräch mit Vertretern der Stiftung Solvita und vom Götschihof. Das Bilderbuch «Was macht eigentlich die Sonne, wenn sie schläft?» ist nicht nur ein zauberhaftes Werk, es vernetzt auch Menschen. Und Bücher wurden verkauft – bereits ist eine zweite Auflage geplant.

Das Buch kann unter www.solvita.ch/shop/ bezogen werden.



Froschschenkel am Revers und eine Specktranche um den Hals

Das Textilmuseum St.Gallen zeigt mit der Ausstellung Body Jewels eine Schau, die zuvor im niederländischen «TextielMuseum» in Tilburg zu sehen war. Sie widmet sich den Entwicklungen des modernen Textilschmucks ab den 1970er-Jahren bis heute. Das Textilmuseum St.Gallen ergänzt die Exponate aus Holland um zeitgenössische schweizerische Positionen und macht so eine Gegenüberstellung der beiden Länder möglich.

Vor knapp 50 Jahren gerät die Schmuck-Szene in Bewegung – junge Designer verwerfen die traditionellen Vorstellungen von Schmuck und greifen in ihren Arbeiten auf neue Werkstoffe zurück. Diese revolutionäre Entwicklung breitet sich in Europa unter anderem von den Niederlanden ausgehend aus und beeinflusst auch die Schweiz. Es entstehen Schmuckstücke aus «wertlosem» Material, aus Kunststoffen, minderwertigen Legierungen und auch aus Textilien. Die bizarren, witzigen und eleganten Objekte ignorieren den herkömmlichen Schmuckbegriff und heben die Grenzen zwischen Mode, Kunst und Schmuck auf. In der Schweiz wird der Trend anfangs

nur zögerlich aufgegriffen, er führt in der Zeit jedoch zu einem innovativen, ständigen Schmuckdesign.

www.textilmuseum.ch



Verlosung Tickets «Clowns & Kalorien»

Antwort: «Ohren und Gemüt»

Von den zahlreich eingegangenen richtigen Antworten haben gewonnen:

Verena Kendlbacher, 9473 Gams
Rita Stähler, 8953 Dietikon
Rico Huder, 7000 Chur

active live wünscht viel Vergnügen

Verlosung Tickets «Break the Tango»

Antwort: «Tanzshow»

Von den zahlreich eingegangenen richtigen Antworten haben gewonnen:

Margrith Gredig, 8136 Gattikon
Silvia Duthaler, 8046 Zürich
Liny Schärer, 8104 Weiningen

active live wünscht viel Vergnügen

Verlosung Tickets «Höchste Zeit»

Antwort: «Liebe, Treue und Romantik»

Von den zahlreich eingegangenen richtigen Antworten haben gewonnen:

Gabi Bovay, 3295 Rüti b. Büren
Martha Desimoni, 8868 Oberurnen
Karl Ehrensperger, 8400 Winterthur

active live wünscht viel Vergnügen

Verlosung Tickets «Intouchables»

Antwort: «Hanspeter Müller-Drossaart»

Von den zahlreich eingegangenen richtigen Antworten haben gewonnen:

Irma Buehlmann, 8049 Zürich
Ursula Kirchhofer, 8102 Oberengstringen
Madeleine Venzin, 8706 Meilen

active live wünscht viel Vergnügen